



SHOWTIME – Das Künstlerbuch heute
Ein Symposium im Rahmen der Künstlerbuchausstellung SHOWCASE

23. bis 24. Oktober 2017
Friedrich-von-Gärtner-Saal

Tag 1

11.00 Uhr Eintreffen, Registrierung
12.00 Uhr Begrüßung: *Dorothea Sommer*

1. Themenblock: Der schöpferische Prozess

Moderation: *Bettina Brach*

Bücher sind eine besondere Ausdrucks- und Kunstform. Was bewegt einen Künstler, wie produziert er, was wünscht er für seine Kunstwerke. Verschiedene Künstler kommen hier zu Wort.

12.15 Uhr bis 12.40 Uhr *Katharina Gaenssler*
12.40 Uhr bis 13.05 Uhr *Véronique Bourgoïn und Juli Susin*
13.05 Uhr bis 13.30 Uhr *Michael Riedel*
13.30 Uhr bis 13.55 Uhr *Emil Siemeister*

Diskussion

Kaffeepause

2. Themenblock: Die Vermittlung von Künstlerbüchern

Moderation: *Nina Schleif*

Künstlerbücher sind heute sehr präsent, das Medium scheint in der Gesellschaft angekommen, das Free Publishing erhöht die Produktion. Einschlägige Messen boomen, Galerien, Ausstellungen präsentieren sie, Inszenierung und Auseinandersetzung stehen in einem Spannungsverhältnis.

15.00 bis 15.30 Uhr *Nina Mößle*: Zufällig entdeckt. Das Künstlerbuch als blinder Fleck auf dem kunsthistorischen Lehrplan
15.30 bis 16.00 Uhr *Viola Hildebrand-Schat*: Vermittlung von Künstlerbüchern im akademischen Kontext: Gedanken und Konzepte
16.00 bis 16.30 Uhr *Elke Purpus*: Nur gucken, nicht blättern...? – Zur Vermittlung von Künstlerbüchern in einer Kunst-Bibliothek

Diskussion

Kaffeepause

17.30 Uhr bis 18.30 Uhr *Walther König* im Gespräch mit *Michael Lailach*: Die Zusammenarbeit mit den Künstlern, das Verlegen von Künstlerbüchern, die Kunstszene der 1960/70er-Jahre
ab 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Tag 2

3. Themenblock: Die Relevanz von Künstlerbüchern

Moderation: *Rüdiger Hoyer*

Künstlerbücher haben als Medium künstlerische Relevanz, sind von der Rezeption her anspruchsvoll und rufen zur Auseinandersetzung auf.

9.00 Uhr bis 9.30 Uhr *Nina Schleif: Von A nach W und zurück. Andy Warhols Vorliebe für Alphabetbücher*

9.30 Uhr bis 10.00 Uhr *Birgitta Heid: Das Künstlerbuch "Endocrinology", 1997, von Kiki Smith und Mei-mei Berssenbrugge*

Kaffeepause

10.30 Uhr bis 11.00 Uhr *Hans Dickel: Fotobuch? Künstlerbuch? – zu den Kriterien einer Unterscheidung*

11.30 Uhr bis 12.00 Uhr *Andrea Joosten: Die Kreativität einer Metropole – Künstlerbücher aus Hamburg*

Diskussion

Mittagspause

4. Themenblock: Institutionelle Verantwortung für die Sammlung von Künstlerbüchern

Moderation: *Wulf D. von Lucius*

Künstlerbücher sind Sammelgut von verschiedenen „Gedächtniseinrichtungen“. Diese Sammlungen stellen vor besondere Herausforderungen, um der Bedeutung des Mediums zwischen Mainstream-Aufgaben und Moden, Marginalisierung und Hip gerecht zu werden und es mit anderen Sammlungsobjekten zu kontextualisieren.

13.30 Uhr bis 14.00 Uhr *Bettina Brach: Archive - Künstlerbücher sammeln und sichern*

14.00 Uhr bis 14.30 Uhr *Michael Lailach: Zwischen Ablehnung und Euphorie: das Künstlerbuch in der Bibliothek*

14.30 Uhr bis 15.00 Uhr *Stefan Soltek: Verbundenheit. Bibliothek und Museum auf den Spuren des Künstler(Innen)buchs*

15.00 Uhr bis 15.30 Uhr *Eva Linhart: Mehr als einfach: Künstlerbücher, wenn aus einer Ansammlung von Seiten Kunst wird*

Diskussion

Kaffeepause

Abschluss der Veranstaltung:

ca. 17.00 Uhr.

